

Fortbildungskurs für Physiotherapeuten / innen**Das „Tübinger Konzept“ zur Diagnostik und Therapie bei Schmerzsyndromen der Wirbelsäule**

Kursinhalte :	<p>Theoretische Inhalte Anatomie von Wirbelsäule, Muskulatur- und Nervensystem Physiologie und Pathophysiologie der Wirbelsäulenfunktion Hintergründe zur Physio - Diagnostik Ärztliche Diagnostik</p> <p>Praxis Inhalte Diagnostisches Vorgehen bei Wirbelsäulenleiden und eingeschränkter Nervenmobilität Physiotherapie bei verschiedenen Wirbelsäulenleiden Physiotherapie der eingeschränkten Nervenmobilität Wiederherstellung der Belastbarkeit</p>									
Voraussetzung	Physiotherapeut / in Arbeit mit Patienten mit Wirbelsäulenbeschwerden Kurze schriftliche Fallbeschreibung									
Kursleitung	Doris Brötz, Physiotherapeutin, Tübingen									
Termine 2010	<p>Grundkurs (25 Unterrichtseinheiten)</p> <table border="0"> <tr> <td>Freitag</td> <td>09.07.10</td> <td>14:00 – 18:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>10.07.10</td> <td>09:00 – 18:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>11.07.10</td> <td>08:30 – 16:00 Uhr</td> </tr> </table>	Freitag	09.07.10	14:00 – 18:30 Uhr	Samstag	10.07.10	09:00 – 18:00 Uhr	Sonntag	11.07.10	08:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09.07.10	14:00 – 18:30 Uhr								
Samstag	10.07.10	09:00 – 18:00 Uhr								
Sonntag	11.07.10	08:30 – 16:00 Uhr								
2010	<p>Aufbaukurs (25 Unterrichtseinheiten)</p> <p>Voraussetzung Grundkurs, Schriftliche Fallbeschreibung nach Vorlage</p> <table border="0"> <tr> <td>Freitag</td> <td>12.11.10</td> <td>14:00 – 18:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>13.11.10</td> <td>09:00 – 18:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>14.11.10</td> <td>08:30 – 16:00 Uhr</td> </tr> </table>	Freitag	12.11.10	14:00 – 18:30 Uhr	Samstag	13.11.10	09:00 – 18:00 Uhr	Sonntag	14.11.10	08:30 – 16:00 Uhr
Freitag	12.11.10	14:00 – 18:30 Uhr								
Samstag	13.11.10	09:00 – 18:00 Uhr								
Sonntag	14.11.10	08:30 – 16:00 Uhr								
Teilnehmerzahl	16									
Ort	Schule für Physiotherapie, BG Unfallklinik Tübingen									
Kursgebühren	Grundkurs 313,00 € Aufbaukurs 313,00 €									
Kursliteratur	Im Kurspreis eingeschlossen ist das Buch: Brötz D, Weller M: Diagnostik und Therapie bei Bandscheibenschäden. Neurologie, Physiotherapie und das McKenzie-Konzept. Thieme Stuttgart									
Anmeldung an:	<p>H. Belzl, Abt. Physiotherapie, BG Unfallklinik Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen Tel 07071 - 606 1256 Fax 07071 - 606 1258 E Mail hbelzl@bgu-tuebingen.de</p>									

Das „ Tübinger Konzept“ zur Diagnostik und Therapie bei Schmerzsyndromen der Wirbelsäule

Schmerzsyndrome der Wirbelsäule können sehr verschiedene Entstehungsursachen haben. Bandscheibenschäden, Instabilität der Wirbelsäule und knöcherner Enge sind die häufigsten mechanischen Schmerzauslöser. Die Ursachen der Beschwerden sind nur bedingt durch bildgebende Verfahren feststellbar. Mit Hilfe der physiotherapeutischen Diagnostik kann eine Arbeitshypothese über die Beschwerdenursache aufgestellt und eine gezielte Therapie eingeleitet werden. Die unterschiedlichen Wirbelsäulenerkrankungen erfordern unterschiedliche Therapiestrategien.

Die Diagnostik basiert auf Anamnese, Sichtbefund, körperlicher Untersuchung und den Veränderungen der Symptome bei Testbewegungen der Wirbelsäule und des Nervensystems. Das Behandlungskonzept ist symptomorientiert und aktiv. Jede Behandlung beinhaltet Informationen für den Patienten, Dokumentation der zur Beurteilung des Behandlungsverlaufs notwendigen Zielparameter, Finden der nächsten wirkungsvollen Übung und Instruktion zum Eigentaining. Die Effizienz der Methode hat dazu geführt, dass die Rate an Patienten, die zu einer Bandscheibenoperation überwiesen wurden, an der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen deutlich gesenkt werden konnte. Auch Operationen bei anderen degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule konnten vermieden werden.

Inhalte Grundkurs (2,5 Tage / 25 Unterrichtseinheiten)

- Grundlagen der Anatomie von Wirbelsäule, Nervensystem und lokal stabilisierender Muskulatur
- Physiologie und Pathophysiologie der Wirbelsäulenfunktion, der Verletzung und der Heilung
- Physiotherapeutische Diagnostik Lendenwirbelsäule, Differentialdiagnosen
- Physiotherapie bei Bandscheibenleiden der Lendenwirbelsäule
- Physiotherapie bei verkürzten Strukturen, vor allem Bewegungseinschränkungen des Nervensystems der Lendenwirbelsäule
- Physiotherapie bei Instabilität der Lendenwirbelsäule
- Physiotherapie bei anderen degenerativen Schmerzsyndromen der Lendenwirbelsäule
- Ärztliche Diagnostik, Neuroradiologie, Operationsindikationen und -verfahren

Inhalte Aufbaukurs (2,5 Tage / 25 Unterrichtseinheiten)

- Physiotherapeutische Diagnostik Hals- und Brustwirbelsäule, Differentialdiagnosen
- Physiotherapie bei Bandscheibenleiden der Hals- und Brustwirbelsäule
- Physiotherapie bei verkürzten Strukturen, vor allem Bewegungseinschränkungen des Nervensystems der Hals- und Brustwirbelsäule
- Physiotherapie bei Instabilität der Hals- und Brustwirbelsäule
- Physiotherapie bei anderen degenerativen Schmerzsyndromen der Hals- und Brustwirbelsäule
- Trainingsprogramm zur Wiederherstellung normaler Belastbarkeit nach Wirbelsäulenleiden
- Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Chronifizierung und psychosoziale Faktoren
-

Prüfung zu folgenden Inhalten (im Aufbaukurs)

- Grundlagen des Konzepts;
- Vorgehen bei der physiotherapeutischen Diagnostik;
- Prinzipien der Therapie bei verschiedenen Wirbelsäulenleiden

Kursleitung

Doris Brötz, Physiotherapeutin, Tübingen
Studien und Publikationen zur Diagnostik und Therapie von Wirbelsäulenleiden

Kursstruktur

Die Anmeldung für beide Kursteile ist sinnvoll, aber nicht Bedingung.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist der Besuch des Grundkurses und die Abgabe einer Fallbeschreibung bis 1 Woche vor Beginn des Aufbaukurses.

Literatur

Brötz D, Weller M. (2006) Bandscheibenleiden – Ihr Aktiv Programm. Trias Stuttgart

Brötz, D (2005) Kasuistik thorakaler Bandscheibenvorfall - Weniger Schmerz durch Extension und Rotation. *physiopraxis* 3:18 – 20

Brötz D, Weller M.(2004)Diagnostik und Therapie bei Bandscheibenschäden. Neurologie, Physiotherapie und das McKenzie-Konzept. Thieme Stuttgart

Brötz D (2004) Die Hands – off Therapie im McKenzie-Konzept: Ergebnisse einer Studie. *Z f Physiotherapeuten* 56: 26 – 33

Brötz D, Küker W , Maschke E, Wick W, Dichgans J, Weller M (2003) A prospective trial of mechanical physiotherapy für lumbar disk prolapse. *J o Neurology* 250: 746 – 749